

Empfangsscheine (EPS) – Récépissés (REC)

3. Kanton Luzern

LU.1 Titel: „Die Postadministration des Kantons Luzern“; Taxvermerk links unten

LU.1.1 Ohne Orts-Vordruck; Verwendet 1846

Die Postadministration des Kantons Luzern

_____ bescheinigt anmit: _____

unter endgesetztem Datum von *Gg. Caplan Meyer*

zur Expedition erhalten zu haben, als:

1. Grenz. Valer. L. 50 - Gg. Leodiges Trüchler
Poste - Rhodunard

für welchen Betrag dem Aufgeber von der Postverwaltung für die Dauer von drei Monaten, von dato an, gutgestanden wird. — Unglücksfälle von höherer Gewalt jedoch vorbehalten.

So geschehen, den *5.* **MARS.** 1846

Für den Postkreis **LUCERNE**

Taxe 5 Rp.

Egly

LU.1.2 Mit Ortsvordruck „Luzern“; Verwendet 1847

Die Postadministration des Kantons Luzern N. 11.

_____ bescheinigt anmit: _____

unter endgesetztem Datum von *Löbl. Bürgerblättli*

zur Expedition erhalten zu haben, als:

1. Grenz. Valer. H. 9 - Gg. Buchhandlung
u. F. Schüttli - Zurich

für welchen Betrag dem Aufgeber von der Postverwaltung für die Dauer von drei Monaten, von dato an, gutgestanden wird. — Unglücksfälle von höherer Gewalt jedoch vorbehalten.

So geschehen, Luzern, den *25.* ten *Juli* 1847

Für das Post-Bureau Luzern:

Taxe 5 Rp. et franco 8 Rp.

Egly

80 -

LU.2 Titel: „Die Postadministration des Kantons Luzern“; zweiteilige Tabelle für Frankatur, Schein und Stempel links unten; Ortsvordruck „Luzern“; Verwendet 1849

Die Postadministration des Kantons Luzern

_____ bescheinigt anmit: _____

unter endgefügtem Datum von *Johann Leonhard Buchholzer v. Harau*
zur Expedition erhalten zu haben, als:

1 Brief # 20 vom Dr. Mich. Dula
in Luzern

für welchen Betrag dem Aufgeber von der Postverwaltung für die Dauer von drei Monaten, von dato an, gutgestanden wird. — Unglücksfälle von höherer Gewalt jedoch vorbehalten.

Luzern, den *18* *Jahre* 1849.

pro Frankatur	Krz.	
pro Schein und Stempel	" 2	Für das Post-Bureau Luzern: <i>M. von ...</i>
Total Krz.		

in Luzern ...

2 Krz = 5 Rp *1850 MENZNAU*